



Prof. Dr. Martin Kersting

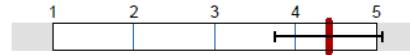
Psychologische Diagnostik: Verfahrensentwicklung, Kurs B (SS13)

Fragebogen: GIFSEM LV-Kennung: SS13/0261/PSY-BA-PM 09 Erfasste Fragebögen: 20 Teilnehmerzahl: 21 Rücklauf: 95.2%

Durchschnittswerte aller Seminare/ Vergleichswert

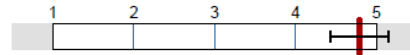
Globalwerte

Planung und Darstellung (negativ - positiv)



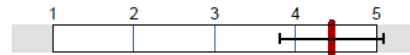
mw=4,1
s=0,9

Umgang mit den Studierenden (negativ - positiv)



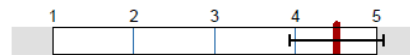
mw=4,4
s=0,9

Interessantheit und Relevanz (negativ - positiv)



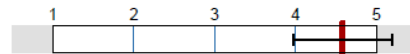
mw=3,9
s=1

Qualität der Referate (negativ - positiv)



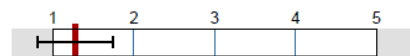
mw=4
s=0,8

Subjektiver Lernerfolg (sehr wenig - sehr viel)



mw=3,8
s=0,8

Schulnote Veranstaltung (sehr gut - mangelhaft)

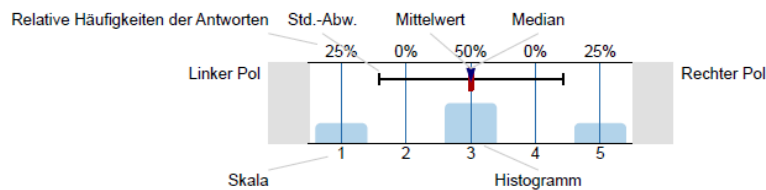


mw=2
s=0,8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

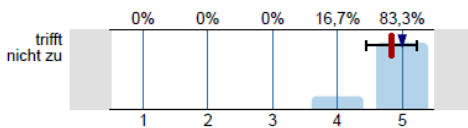


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Durchschnittswerte aller Seminare/ Vergleichswert

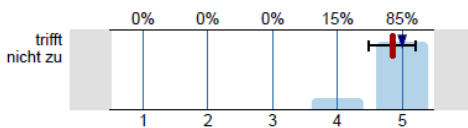
1. Seminar

1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.



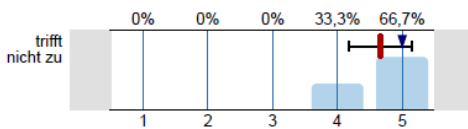
n=18
mw=4,4
md=5
s=0,4
E.=46

1.2) Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



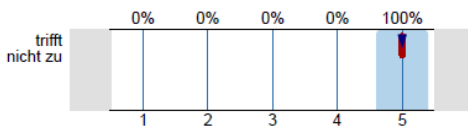
n=20
mw=4,9
md=5
s=0,4
E.=64

1.3) Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



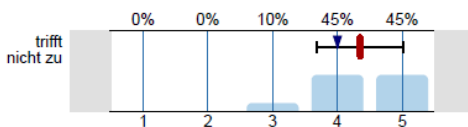
n=18
mw=4,7
md=5
s=0,5
E.=130

1.4) Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



n=20
mw=5
md=5
s=0
E.=9

1.5) Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



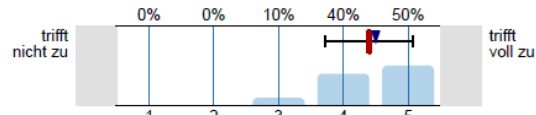
n=20
mw=4,4
md=4
s=0,7
E.=108

1.6)	Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Belange der Studierenden ausreichend ein.		n=20 mw=4,8 md=5 s=0,4	n=11271 mw=4,4 md=5 s=0,8 E.=37
1.7)	Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.		n=19 mw=4,4 md=5 s=0,8 E.=1	n=11037 mw=3,9 md=4 s=1 E.=257
1.8)	In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.		n=19 mw=4,5 md=5 s=0,6	n=11221 mw=4,1 md=4 s=0,9 E.=92
1.9)	Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.		n=19 mw=4,6 md=5 s=0,5	n=11125 mw=3,9 md=4 s=1 E.=153
1.10)	Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.		n=20 mw=4,4 md=5 s=0,8	n=11106 mw=4 md=4 s=0,9 E.=160
1.11)	Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.		n=20 mw=4,2 md=5 s=0,8	n=10801 mw=3,7 md=4 s=1 E.=424
1.12)	Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.		n=20 mw=4,2 md=4 s=0,7	n=11126 mw=4 md=4 s=0,9 E.=122
1.13)	Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.		n=18 mw=4,4 md=4,5 s=0,7	n=11009 mw=3,9 md=4 s=0,9 E.=204
1.14)	Der/Die Dozent/in stellt Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens zur Verfügung.		n=19 mw=4,3 md=4 s=0,7	n=11012 mw=4,2 md=4 s=1 E.=230
1.15)	Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Anmeldung, Räumlichkeit, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-, Geräuschverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.		n=20 mw=4,8 md=5 s=0,6	n=11161 mw=3,9 md=4 s=1,1 E.=65

2. Folgende Fragen gelten nur für Seminare, in denen Referate gehalten werden (sonst bitte weiter mit Frage 3.1).

2.1)	Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.		n=19 mw=4,5 md=5 s=0,6	n=7709 mw=4,1 md=4 s=0,8 E.=496
2.2)	Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervorgehoben.		n=20 mw=4,5 md=5 s=0,6	n=7455 mw=4 md=4 s=0,8 E.=564
2.3)	Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.		n=20 mw=4,5 md=4,5 s=0,5	n=7473 mw=4 md=4 s=0,8 E.=500

2.4) Mit der Betreuung meines Referates durch den/ die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

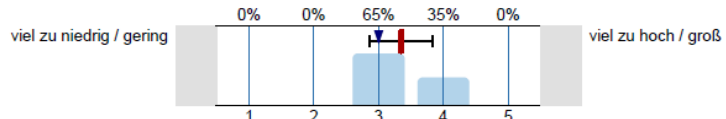


n=20
mw=4,4
md=4,5
s=0,7

n=6498
mw=4,1
md=4
s=1
E.=1338

3. Gesamtbeurteilung und Arbeitsbelastung

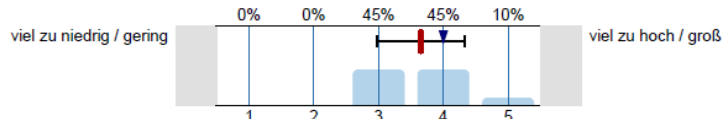
3.1) Die Schwierigkeit der Veranstaltung ist...



n=20
mw=3,4
md=3
s=0,5

n=11110
mw=3,1
md=3
s=0,5

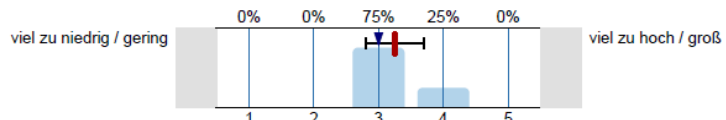
3.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist...



n=20
mw=3,7
md=4
s=0,7

n=11062
mw=3,3
md=3
s=0,6

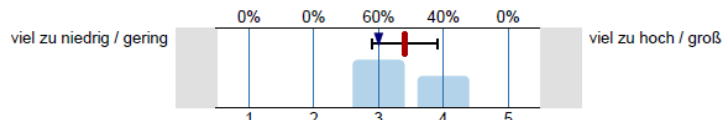
3.3) Das Tempo der Veranstaltung ist...



n=20
mw=3,3
md=3
s=0,4

n=11059
mw=3,1
md=3
s=0,5

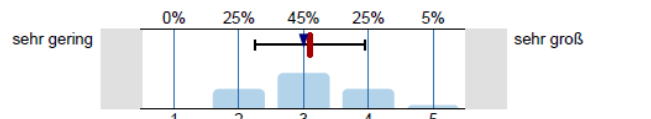
3.4) Die in dieser Veranstaltung gestellten Anforderungen sind...



n=20
mw=3,4
md=3
s=0,5

n=10980
mw=3,1
md=3
s=0,5

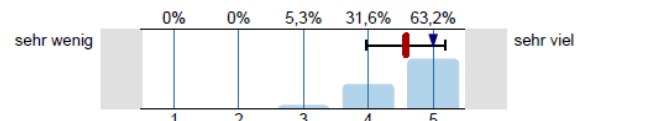
3.5) Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



n=20
mw=3,1
md=3
s=0,9

n=11287
mw=3,5
md=4
s=1,1

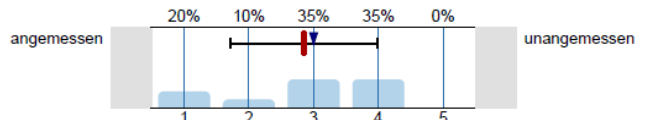
3.6) Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



n=19
mw=4,6
md=5
s=0,6

n=11278
mw=3,8
md=4
s=0,8

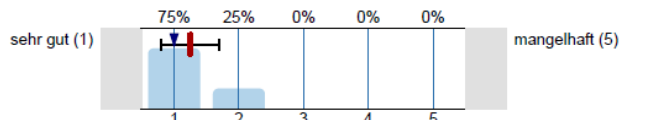
3.7) Wie beurteilen Sie den notwendigen Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung?



n=20
mw=2,9
md=3
s=1,1

n=11109
mw=2,3
md=2
s=1,1

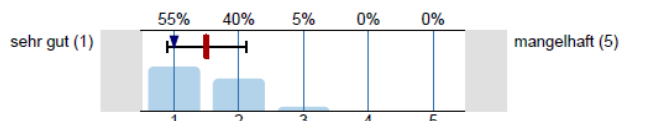
3.8) Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin / dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/ in geben?



n=20
mw=1,3
md=1
s=0,4

n=11213
mw=1,8
md=2
s=0,8

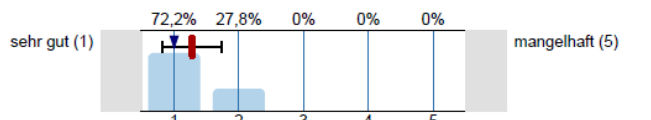
3.9) Mit welcher "Schulnote" (1-5) würden Sie die Struktur der Veranstaltung beurteilen?



n=20
mw=1,5
md=1
s=0,6

n=11247
mw=2
md=2
s=0,8

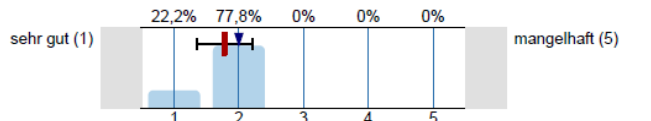
3.10) Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



n=18
mw=1,3
md=1
s=0,5

n=11221
mw=2
md=2
s=0,8

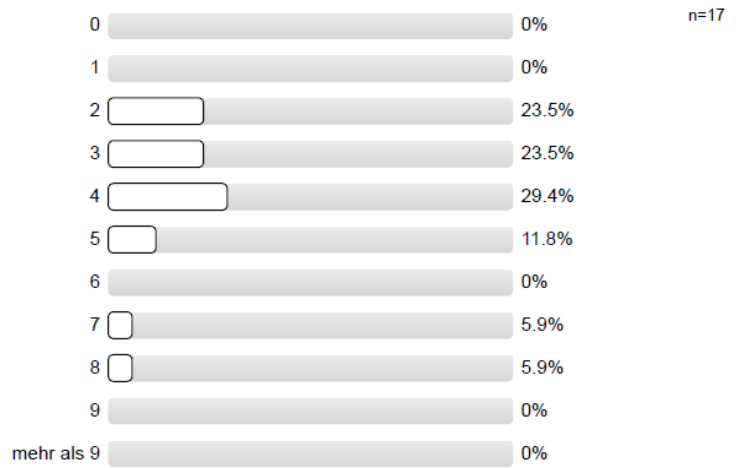
3.11) Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche "Schulnote" (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?



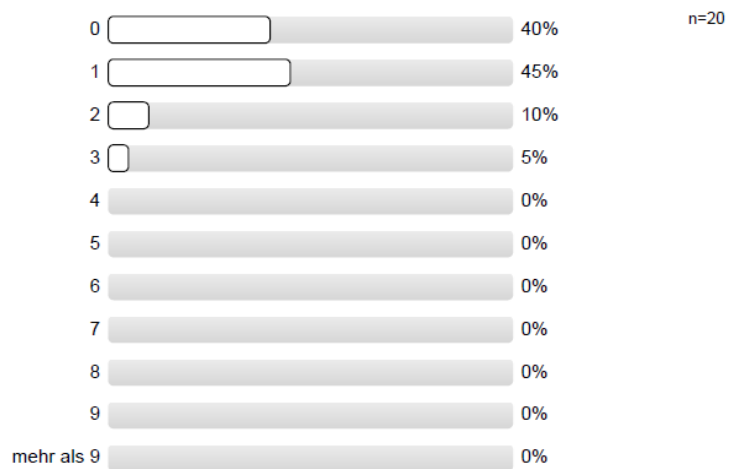
n=18
mw=1,8
md=2
s=0,4

n=6431
mw=2
md=2
s=0,7

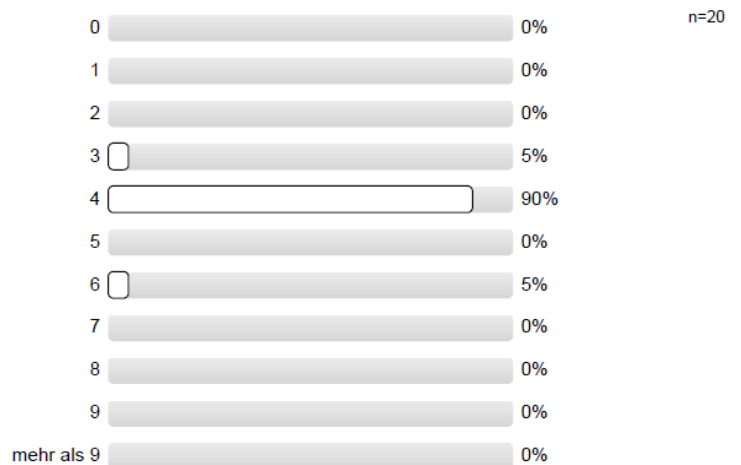
3.12) Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angaben in Stunden; bitte runden Sie)



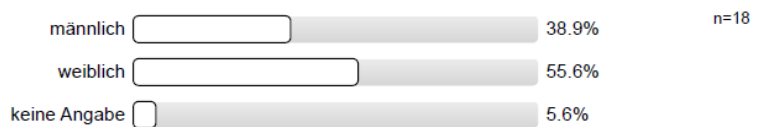
3.13) An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



3.14) In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem ersten Hauptfach) eingeschrieben?



3.15) Was ist Ihr Geschlecht?



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Gesamtbeurteilung und Arbeitsbelastung

3.16) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Anmerkung: Die Freitext-Angaben zur Evaluation erfolgten handschriftlich. Zur Wahrung der Anonymität werden die handschriftlichen Eintragungen hier in "getippter" Form wieder gegeben. Darüber hinaus wurden die freien Rückmeldungen in Kategorien eingeordnet.

1. Kategorie: Erklärungen/ Lernzuwachs

- Super Methodenberatung
- Zusammenarbeit mit Methodenberatung ist ein hilfreiches Angebot
- Endlich Anwendung! 2 Semester Statistik, 1 Semester Testkonstruktion nur Theorie; jetzt hab ich was verstanden
- Etwas mehr Anleitung insgesamt wäre wünschenswert
- Erst hier wurde der praktische Nutzen von SPSS deutlich; dies hätte meiner Meinung nach schon vorher im Studium verdeutlicht werden sollen; Extra ist hierfür nicht hilfreich
- Eigene Anwendung/ Auswertung mit SPSS -> großer Lernzuwachs

2. Kategorie: Betreuung und Arbeitsatmosphäre

- Danke für ihr Verständnis und ihre Betreuung
- Super Betreuung
- Ich finde, Herr Kersting hat eine angenehme Arbeitsatmosphäre geschaffen und ist sehr zuvorkommend
- Man darf fragen stellen, ohne sich dafür zu schämen
- Herr Prof. Dr. Kersting verhält sich den Studenten gegenüber sehr respektvoll
- Durch seine sympathische Art motiviert er uns, uns für das Thema zu begeistern
- Sehr gute Veranstaltungsleitung, super Atmosphäre und Betreuung
- Dozent gibt konstruktive Kritik aus Ideenpräsentation
- Dieses Seminar ist Problemorientiertes Lernen, wie es Prof. Brunstein nicht besser hätte fordern können
- Sehr kompetenter Dozent

3. Kategorie: Organisation/ Struktur

- Tipps für Hausarbeit
- Klare Strukturierung, Zeitplanung
- Genügend Freiraum (Ideen, Zeit, Aufwand) + Feedback
- Organisation: mehr Testexemplare in Testhefte wären hilfreich
- Zusätzliche Informationen zu z.B. den unterschiedlichen Auswertung von Speed- und Powertests wäre super
- Wenn man nicht gleichzeitig Testtheorie/ Testkonstruktion belegt, hat man zum Teil leichte Nachteile bei der Auswertung und Konstruktion des Tests
- Kontakttermine zum späteren Zeitpunkt wären sehr hilfreich, da meist nach der Testdurchführung die meisten Fragen auftreten
- Tests ausleihen gestaltete sich manchmal schwierig
- Gute Struktur
- Selbst etwas erarbeiten anstatt nur „blöde“ Referate
- Alles in allem sehr gutes Seminar

4. Kategorie: Arbeitsaufwand/ Stoffumfang

- Extremer Lernzuwachs; hat Spaß gemacht auch wenn man am Anfang dachte, dass das Pensum gar nicht zu schaffen ist und erst mal nicht klar war, was man eigentlich machen sollte
- Stoffumfang jedoch (im Vergleich zu anderen Seminaren) viel zu viel
- Allerdings ist der Zeitraum sehr knapp gemessen
- Workload zu hoch, wenn das Seminar mit Testkonstruktion parallel stattfindet
- (nicht direkt Seminar) Überschneidung mit Testkonstruktion: zu hoher Workload
- Durch „selber machen“ lernt man viel, jedoch wäre es wahrscheinlich effektiver, wenn einem mehr Zeit zur Verfügung stünde
- Arbeitsaufwand enorm -> dafür riesengroßer Lernerfolg